

## **Menschen mit Demenz besser verstehen – Tagesseminar im Kreishaus Meppen**

**„Validation nach Naomi Feil und Umgang mit herausforderndem Verhalten“ sowie „Selbstbestimmtheit im Alter und die Bedeutung der Mimikresonanz“ heißen die Themen der zwei Tagesseminare, die das Demenz-Servicezentrum Landkreis Emsland am 05. und 18. Dezember im Kreishaus Meppen, jeweils in der Zeit von 09:00-16:00 Uhr, anbietet.**

Beide Seminarangebote richten sich insbesondere an Fachkräfte aus den Bereichen (Alten-) Pflege, Gerontopsychiatrie, Betreuung, Beratung und/oder Medizin, die ihre beruflichen Handlungskompetenzen erweitern, den Umgang mit Menschen mit Demenz erleichtern und dadurch die eigenen psychischen Belastungen im Berufsalltag reduzieren möchten.

Als Referentin konnte Manuela Hansen gewonnen werden. Sie ist examinierte Altenpflegerin, Fachberaterin Demenz, Validations- und Mimikresonanztrainerin, Organisationsberaterin und Coach. Als Fachreferentin ist sie bei der Beratungsgesellschaft Karla Kämmer, Essen, tätig.

Im Rahmen des ersten Seminars werden die Grundprinzipien der Validation nach Naomi Feil erläutert. Anhand von ausgewählten Alltagsbeispielen wird aufgezeigt, wie es gelingen kann, sich in die Welt des altersverwirrten Menschen hineinzusetzen und seine verbliebenen Ressourcen und Möglichkeiten wahrzunehmen und zu unterstützen.

Ziel des zweiten Seminars ist es, emotionale und mimische Signale eines Gegenübers zu erkennen, richtig zu interpretieren und angemessen damit umzugehen. Im Alter scheint die Selbstbestimmtheit des Menschen zunehmend bedroht zu sein. Schwere Krankheiten oder Pflegebedürftigkeit können sie einschränken. Die Furcht vor diesem Verlust kann zu Unzufriedenheit führen. Allerdings: Völlig verloren geht die Fähigkeit zu eigenen Entscheidungen im Grunde nie. Auch Menschen mit Demenz haben das Bedürfnis, selbstbestimmt zu leben. Doch im Kontakt mit Demenzkranken, bei denen das Sprachzentrum bereits verloren ist, fällt es oft schwer, seine Bedürfnisse, Wünsche und Gefühle zu erkennen. Das Konzept der Mimikresonanz kann hier eine Brücke bauen zwischen Menschen mit und ohne Demenz. Das Konzept des Mimikresonanztrainings, das unter anderem auf Forschungsergebnissen des amerikanischen Psychologen Paul Ekman basiert, wurde 2011 von Dirk W. Eilert entwickelt.

Beide Tagesseminare bieten Raum für Diskussion und Erfahrungsaustausch. Interessierte können sich für nur ein oder für beide Seminare anmelden. Rechtzeitige Anmeldungen werden empfohlen, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen. Anmeldefrist: 23.11.2018.

Schriftliche Anmeldungen sind erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 € (Schülerermäßigung 15,00 €).

Anmeldeunterlagen und weitere Auskünfte erhalten Interessierte beim Demenz-Servicezentrum, unter der Telefonnummer 05931 44-2171. Anmeldefrist ist der 23.11.2018.